

Mitteilungen = Communications = Comunicazioni [i.e. Comunicazioni]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari**

Band (Jahr): **89 (1999)**

Heft [4]

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Volkskundliche Reisen

Die volkskundliche Reise 1999 führte die Teilnehmer ab 28. August für eine Woche ins Elsass. Unter der Führung von Dr. Sylviane Spindler-Liegeon (Univ. Strassburg) und unseres Präsidenten erhielten die Teilnehmer einen vertieften Einblick in volkskundliche Aspekte dieser Landschaft, der überdies von sehr schönem Spätsommerwetter begünstigt war. Die Ankündigung der volkskundlichen Reise 2000 ins Piemont finden Sie in der Beilage.

Jahresversammlung der SGV am 18./19. September in Interlaken

Knapp sechzig Mitglieder trafen sich am Bettags-Wochenende in Interlaken und auf dem Ballenberg zur jährlichen Mitgliederversammlung. Dr. Edwin Huwyler, der wissenschaftliche Leiter des Freilichtmuseums Ballenberg, gab am Samstag nachmittag in seinem Vortrag einen Einblick in museumspolitische und sammlungsspezifische Hintergründe des «Ballenbergs», die spannend und interessant anzuhören waren. Ein Detail, das mir im Kopf geblieben ist: dass die Werbeagentur, die derzeit den «Ballenberg» (sehr erfolgreich) vermarktet, es vorgezogen hätte, das Wort «Museum» überhaupt wegzulassen! Es geht auch im Museumsbereich vermehrt um Vermarktung und Animation, um «Erlebnis» in vielen Formen. Trotz dieses Zwangs zum Publikumserfolg, der gerade in der gegenwärtigen Situation der öffentlichen Sparsamkeit viele Museen belastet, gewann man den Eindruck, dass auf dem Ballenberg auch wissenschaftliche Sammlungserschliessung und museologische Reflexion nicht zu kurz kommen.

Die praktische Anschauung zu diesem Vortrag konnten die Teilnehmer an der sonntäglichen Exkursion auf den Ballenberg erfahren. Dort wurde in drei Gruppen das Freilichtmuseum vorgestellt: speziell bezogen auf die Wohnräume, das Depot, die Unterschiede von Arm und Reich in der Bauweise. Ein «Blick hinter die Kulissen», wie er im Programm versprochen worden war.

An der Mitgliederversammlung wurden drei neue Vorstandsmitglieder bestimmt:

Prof. Dr. Hans Bögli, ehemals Leiter des Museums und der Ausgrabungsstätte Avenches, nunmehr Basel;

Hans-Ulrich Vollenweider, Gemeindepräsident von Marthalen und Filialleiter der Zürcher Kantonalbank Andelfingen;

Christophe Gros, Konservator am Musée d'ethnographie de la Ville de Genève.

Wir wünschen den Gewählten viel Erfolg bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgabe.

Mitgliederbeitrag 2000

Wir weisen unsere Mitglieder darauf hin, dass im Dezember wie üblich die Rechnung für den Jahresbeitrag und für die Abonnemente unserer Zeitschriften verschickt werden. Dieser Versand durch Reinhardt Media-Service enthält kein Begleitschreiben. Der Mitgliedsbeitrag beträgt Fr. 50.– und enthält nicht nur das Abonnement des Korrespondenzblattes, sondern auch das Anrecht auf eine 25%-Preisreduktion beim Kauf unserer Bücher.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Beilagen dieses Heftes verweisen: das aktualisierte Publikationsverzeichnis und den Prospekt der neuen Publikation in der Reihe «Die Bauernhäuser der Schweiz» über die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt.

Bitte denken Sie auch bei Ihren Weihnachtsgeschenken an die Publikationen unserer Gesellschaft!

Verstorbene Mitglieder

In den letzten Wochen sind drei verdiente Mitglieder unserer Gesellschaft verstorben:

Dr. med. Constant Wieser (25.7.1920–16.9.1999) aus Chur war über lange Jahre als Regionalvertreter für Graubünden im Erweiterten Vorstand tätig und hat in dieser Funktion sein wertvolles Wissen über die Volkskunde seines Kantons immer wieder zur Verfügung gestellt.

Dr. Rainer Escher (14.11.1912–5.11.1999) aus Basel wirkte während einiger Jahre als Revisor der Sektion Basel und war treues Mitglied dieses Vereins.

Dr. h.c. Georg Duthaler (11.9.1907–28.10.1999) aus Basel war über Jahrzehnte Mitglied unserer Gesellschaft und publizierte während dieser Zeit zahlreiche Beiträge zu den alten Schweizer Trommel-Märschen und speziell zur Musik der Basler Fasnacht in den Zeitschriften unserer Gesellschaft.